

## Ergänzungsfächer (Sachfach)

B.A. Wahlpflichtmodule <i>Sachfach 1 und 2</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1.0.2.01	240 h	6 LP	3.-4. Semester	jedes Semester
1.0.2.02	300 h	10 LP	5.-6. Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	2 a) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen (z.T. mit Übungen), Seminare			
3	<b>Gruppengröße:</b> keine Begrenzungen			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Exemplarische Einführung in die Grundlagen eines frei gewählten Sachfachs (Medizin, Recht, Technik, Wirtschaft oder Informatik) als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5	<b>Inhalte:</b> Übersicht über zentrale Themenbereiche und Methoden des jeweils gewählten Sachfachs (Medizin, Recht, Technik, Wirtschaft oder Informatik). Es werden jeweils elementare theoretische Grundlagen sowie deren allgemeine Ausformung in wichtigen Anwendungsbereichen vermittelt. Die Übungen und Seminare dienen der Vertiefung des Wissensstoffs, wobei nach Möglichkeit auf aktuelle Fragestellungen bzw. Spezialisierungswünsche der Studierenden eingegangen wird.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	<b>Prüfungsformen:</b> Modulprüfungen: in der Regel mündliche Prüfung (30 Min.) im Modul 1, in der Regel schriftliche Prüfung (180 Min.) im Modul 2. Abweichungen hiervon sind möglich (siehe Beschreibungen der einzelnen Sachfächer).			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester. Die Lehrveranstaltungen einiger Sachfächer beginnen vorerst in der Regel im Wintersemester. Bei Vorkenntnissen ist nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten auch ein Beginn im Sommersemester möglich. Näheres dazu auf den folgenden Seiten.			
11	<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b> Informatik: Prof. Dr. Christof Hübner (Modulbeauftragter) Medizin: Prof. Dr. med. Christoph Beyerlein-Buchner Recht: Dr. jur. Annette Pfeiffer (öff. Recht; Strafrecht); Dr. jur. Gernot Wirth (Zivilrecht) Technik: Dipl.-Ing. Helmut von Au, Dipl.-Ing. (FH) Marko Regnier Wirtschaft: Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Roger Pfaff			
12	<b>Sonstige Informationen:</b> Informationen zu den einzelnen Sachfächern finden Sie auf den folgenden Seiten (in alphabetischer Reihenfolge). Aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie am Aushang der Sachfächer (neben Raum 111)			

## Sachfach Informatik

B.A. Wahlpflichtmodule <i>Sachfach 1 und 2</i> <i>hier: Informatik</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1.0.2.01	240 h	6 LP	3.-4. Semester	jedes Semester
1.0.2.02	300 h	10 LP	5.-6. Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 a) Vorlesung	3 SWS/45 h	45 h	3 LP
	b) Vorlesung	3 SWS/45 h	45 h	3 LP
	2 a) Vorlesung	3 SWS/45 h	45 h	3 LP
	b) Seminar (mit Übung)	3 SWS/45 h	165 h	6 + 1 LP
2	<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminar (mit Übung)			
3	<b>Gruppengröße:</b> keine Begrenzungen			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Exemplarische Einführung in die Grundlagen des Sachfachs Informatik			
5	<p><b>Inhalte:</b> Der Gesamtumfang beträgt 12 SWS, die in der Regel über 4 Semester verteilt werden. Folgende Lehrveranstaltungen sind vorgesehen:</p> <p>1. Semester: Grundlagen der Informatik                      WS06/07, WS07/08 usw.  2. Semester: Computernetze                                      SS07, SS08 usw.  3. Semester: Datenbanken    WS 07/08, WS 08/09 usw.  4. Semester: Internetanwendungen                              SS08, SS09 usw.</p> <p>Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen in der oben angeführten Reihenfolge über den Regelzeitraum von 4 Semestern zu besuchen. Ab WS07/08 kann das Sachfach Informatik voraussichtlich auch innerhalb von 2 Semestern absolviert werden. Dies ist jedoch nur für Studierende mit einschlägigen Vorkenntnissen nach vorheriger Beratung zu empfehlen.</p>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	<b>Prüfungsformen:</b> Modulprüfungen: je eine schriftliche Prüfung (120 Min.) in Modul 1 und Modul 2.			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester.			
11	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Christof Hübner E-Mail: <a href="mailto:c.huebner@hs-mannheim.de">c.huebner@hs-mannheim.de</a> Weitere Lehrende der Hochschule Mannheim.			
12	<b>Sonstige Informationen:</b> Das Sachfach Informatik wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule Mannheim angeboten. Die Lehrveranstaltung „Grundlagen der Informatik“ findet in Germersheim statt. Die restlichen Veranstaltungen werden an der Hochschule Mannheim durchgeführt.			

## Sachfach Medizin

B.A. Wahlpflichtmodule <i>Sachfach 1 und 2</i> <i>hier: Medizin</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1.0.2.01	240 h	6 LP	3.-4. Semester	jedes Semester
1.0.2.02	300 h	10 LP	5.-6. Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 a) Vorlesung (mit Übung)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Vorlesung (mit Übung)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	2 a) Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
2	<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen (z.T. mit Übung), Seminar			
3	<b>Gruppengröße:</b> keine Begrenzungen			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Im Sachfach Medizin werden umfangreiche Grundkenntnisse aus den Hauptdisziplinen der Medizin vermittelt. Dabei steht neben der Vermittlung fachsprachlicher Kompetenz und der Erläuterung der medizinischen Fachterminologie auch die Vertiefung umfassender Kenntnisse über naturwissenschaftliche Zusammenhänge im Organismus des gesunden und kranken Menschen im Mittelpunkt der Lehre. Neben der Vermittlung rein naturwissenschaftlicher Inhalte erhalten die Studierenden die Möglichkeit, im Dialog medizinisches Denken zu erfahren und dabei Ansätze für interdisziplinäres Verstehen, sowie systematisches Erarbeiten medizinischer Texte zu erlernen. Dabei kommen auch Inhalte aus den Grenzgebieten der Medizin und ihrer Nachbardisziplinen (z.B. Medizinethik, Gentherapie, „alternative“ Heilmethoden, medizinische Statistik) zur Sprache.			
5	<b>Inhalte:</b> Die Lehrveranstaltungen im Sachfach Medizin gliedern sich wie folgt auf: 1. Viersemestrige Vorlesung (z.T. mit Übung) mit Wissensinhalten in Gastroenterologie und Hepatologie, Infektionslehre und Immunologie, Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen, Kardiologie und Angiologie. 2. Seminar mit aktuellen Themen aus dem Gesamtgebiet der Medizin; wobei die Seminarteilnehmer ein Referat mündlich präsentieren und zur Diskussion stellen. Die Themenwahl steht den Studierenden frei. Bei der Themensuche sind wir behilflich.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	<b>Prüfungsformen:</b> Die Prüfung im Sachfach Medizin umfasst den Vorlesungsstoff der jeweils letzten zwei Semester in schriftlicher (drei Stunden) oder mündlicher (dreißig Minuten) Form. Jeweils ein Modul wird schriftlich und eines mündlich geprüft.			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester.			
11	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender:</b> Prof. Dr. med. Christoph Beyerlein-Buchner; E-Mail: c.beyerlein-buchner@asklepios.com Dr.med.Dr.phil. Ulrich Köppen			
12	<b>Sonstige Informationen:</b> Gäste bei den Lehrveranstaltungen sind jederzeit ohne Anmeldung gerne willkommen.			

## Sachfach Recht

B.A. Wahlpflichtmodule <i>Sachfach 1 und 2</i> <i>hier: Recht</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
...				
1.0.2.01	240 h	6 LP	2.-4. Semester	jedes Semester
1.0.2.02	300 h	10 LP	3.-5. Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1. Öff. Recht/Strafrecht a) Staatsrecht / Europarecht  b) Verwaltungsrecht c) Strafrecht  2. Zivilrecht a) Seminar b) Vorlesung I c) Vorlesung II	Kontaktzeit  2 SWS/30 h  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium  30 h  30 h 30 h  150 h 30 h 30 h	Leistungspunkte  2 LP  2 LP 2 LP  6 LP 2 LP 2 LP
2	<b>Lehrformen:</b> Übungen, Vorlesungen, Seminare			
3	<b>Gruppengröße:</b> keine Begrenzungen			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Exemplarische Einführung in die Grundlagen des frei gewählten Sachfachs Recht 1 und 2 (Öffentliches Recht/Strafrecht sowie Zivilrecht) als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5	<b>Inhalte:</b> Übersicht über die Grundfragen und Methoden des gewählten Sachfachs im ersten Studienmodul (Sachfach 1 Öffentliches Recht/Strafrecht). Im zweiten Studienabschnitt (Sachfach 2 Zivilrecht) zunehmend selbständige Vertiefung ausgewählter Spezialgebiete innerhalb des gewählten Sachfachs.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	<b>Prüfungsformen:</b> Modulprüfungen: mündliche Prüfung (30 Min.) im Modul 1, schriftliche Prüfung (180 Min.) im Modul 2.			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester			
11	<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b> Dr. Annette Pfeiffer (öffentliches Recht; Strafrecht) Dr. jur. Gernot Wirth (Zivilrecht) <b>E-Mail:</b> Dr. Pfeiffer: rechtsanwaeltin-dr.-pfeiffer@web.de Dr. Wirth: gwirth@jura.uni-mannheim.de			
12	<b>Sonstige Informationen:</b> Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.			

# **Sachfach Recht: Öffentliches Recht, Strafrecht (Dr. Pfeiffer)**

## **Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen**

### **1. Vorlesung Staatsrecht und Europarecht mit integrierter Übung**

Grundlagen der Staatsorganisation der Bundesrepublik Deutschland und ihre Ausgestaltung im Grundgesetz: die Staatsstrukturbestimmungen und Staatsziele, die wichtigsten Staatsorgane und die dem Bund zugewiesenen Staatsfunktionen.

Überblick über die Grundrechte des Grundgesetzes: die allgemeinen Grundrechtslehren, die einzelnen Grundrechte (Freiheitsrechte, Gleichheitsrechte und grundrechtsgleiche Rechte) sowie Grundzüge des Verfassungsprozessrechts des BVerfG.

Grundzüge des Europarechts: die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Europäischen Gemeinschaften, die Grundfreiheiten des EG-Vertrags, exemplarische Politikbereiche des Gemeinschaftsrechts und die zwischenstaatliche Zusammenarbeit im Rahmen der Europäischen Union (Europarecht im engeren Sinne); weitere Organisationen institutionalisierter zwischenstaatlicher Zusammenarbeit in Europa sowie europäische Grundrechte (Europarecht im weiteren Sinne).

2 SWS (nur im WS)  
2 LP

### **2. Vorlesung Verwaltungsrecht mit integrierter Übung**

Allgemeines Verwaltungsrecht: verfassungsrechtliche Grundlagen, Handlungsformen der Verwaltung, Grundsätze des Verwaltungsverfahrens, Grundstrukturen des Verwaltungsvollstreckungsrechts und des Staatshaftungsrechts.

Grundkenntnisse des Verwaltungsprozessrechts: Prozessgrundsätze, Klagearten, vorläufiger Rechtsschutz und Verwaltungsrechtsschutz in Europa.

Besonderes Verwaltungsrecht: Überblick über exemplarische Gebiete, welche für die Systematik des Verwaltungsrechts ebenso wie für ein breites Spektrum späterer Tätigkeitsbereiche von Bedeutung sind, insbesondere

- Kommunalrecht,

- Polizeirecht,
- Bau- und Raumplanungsrecht,
- deutsches und europäisches Umweltrecht,
- öffentliches Wirtschaftsrecht.

2 SWS (nur im SS);  
2 LP

### **3. Vorlesung Strafrecht mit integrierter Übung**

Materielles Strafrecht:

- Grundfragen, insbesondere die Aufgabe des Rechtsgebiets und Strafzwecke;
- Allgemeiner Teil des Strafgesetzbuchs (StGB): Überblick über den Deliktsaufbau, Handlungsbegriff, das vorsätzliche Begehungsdelikt (Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit, Schuld, Voraussetzungen der Strafbarkeit außerhalb von Unrecht und Schuld), das fahrlässige Begehungsdelikt, Unterlassungsdelikte, Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Konkurrenzen, Verjährung und Rechtsfolgen der Tat;
- Besonderer Teil des StGB, insbesondere Straftaten gegen Leib und Leben sowie Straftaten gegen Eigentum und Vermögen.

Grundzüge des Strafverfahrensrechts: Verfahrensgrundsätze, gerichtsverfassungsrechtliche Grundlagen, Zuständigkeiten und Verfahrensbeteiligte; Überblick über die Verfahrensstadien: Ermittlungsverfahren, Zwischenverfahren, Hauptverfahren, Rechtsmittelverfahren und Vollstreckungsverfahren.

2 SWS (nur im SS)  
2 LP

## **Sachfach Recht: Zivilrecht (Dr. Wirth)**

### **Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen**

#### **1. Vorlesung Zivilrecht I**

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts Allgemeiner Teil: Einführung in das Privatrecht – Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts – Willenserklärung und Vertrag – Auslegung von Willenserklärungen – Form der Willenserklärungen – Nichtigkeit von Willenserklärungen – Anfechtung von Willenserklärungen – Stellvertretung – Allgemeine Geschäftsbedingungen – Bedingung und Befristung – Verjährung und Verwirkung.

2 SWS (nur im WS)  
2 LP

#### **2. Vorlesung Zivilrecht II**

Grundzüge des Bürgerlichen Rechts Schuldrecht: Einführung in das Schuldrecht – Überblick über die Vertragstypen des BGB – Leistungsstörungen im Schuldverhältnis – Unerlaubte Handlungen – Gefährdungshaftung – Allgemeines Schadensersatzrecht – Forderungsabtretung – Schuldübernahme und Schuldbeitritt – Erlöschen von Schuldverhältnissen – Kaufrecht – Recht des Werkvertrages – Probleme des Bereicherungsrechts.

2 SWS (nur im SS)  
2 LP

#### **3. Seminar Zivilrecht**

Anleitung zur Lösung privatrechtlicher Fälle mit schriftlichen Arbeiten: Methodik der Lösung privatrechtlicher Fälle – Besprechung wichtiger Probleme anhand von Fällen – Anfertigung von Aufsichtsarbeiten (fakultative Übungsklausur 90 Min. und obligatorische schriftliche Modulprüfung 180 Min).

2 SWS (nur im WS)  
6 LP

## Sachfach Technik

B.A. Wahlpflichtmodule <i>Sachfach 1 und 2</i> <i>hier: Technik</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1.0.2.01	240 h	6 LP	3. Semester	jedes Semester
1.0.2.02	300 h	10 LP	4. Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1 a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	2 a) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar/Übung	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Seminar (mit Übung)			
3	<b>Gruppengröße:</b> keine Begrenzungen			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Exemplarische Einführung in die Grundlagen des Sachfachs Technik.			
5	<b>Inhalte:</b> <u>Wintersemester (Modul 1)</u> : a) Physik/Chemie (Grundlagen der Physik, geradlinige Bewegungen, gleichförmige Bewegung, beschleunigte Bewegung, Bewegung in zwei und drei Dimensionen, Energie und Arbeit, Impuls und Impulserhaltung, Gravitation) ; b) Kraftfahrzeugtechnik (Motor, Antrieb, Mechanik, Fahrwerk, Elektrik und Elektronik) c) Grundlagen der Elektrotechnik (Ohmsches Gesetz, Widerstandsnetzwerke, Installationstechnik, elektrische Bauteile) <u>Sommersemester (Modul 2)</u> : a) Schaltungstechnik (elektronische Bauelemente, analoge Anwendungsschaltungen, digitale Schaltnetze und Schaltwerke) b) Telekommunikationstechnik (analog, ISDN, DSL) c) Grundlagen MSR-Technik (VPS-SPS-Technik, Steuerung-Regelung), Umwelt- und Energietechnik (Energiegewinnung, Energieumwandlung, Energieeinsparung)			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	<b>Prüfungsformen:</b> Modulprüfungen: schriftliche Prüfung (180 Min.)			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester (alternierend Modul 1 und 2).			
11	<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b> Dipl.-Ing.Helmut von Au, Dipl.-Ing. (FH) Marko Regnier			
12	<b>Sonstige Informationen:</b> keine			

## Sachfach Wirtschaft

B.A. Wahlpflichtmodule <i>Sachfach 1 und 2</i>				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
1.0.2.01	240 h	6 LP	3. Semester	jedes Semester
1.0.2.02	300 h	10 LP	4. Semester	
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1. Einführung in die BWL I a) Vorlesung Ia b) Vorlesung Ib c) Übung I <hr/> 2. Einführung in die BWL II a) Vorlesung II b) Übung II c) Seminar	Kontaktzeit  2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 1 SWS/15 h  2 SWS/30 h 1 SWS/15 h 2 SWS/30 h	Selbststudium  30 h 30 h 45 h  30 h 45 h 150 h	Leistungspunkte  2 LP 2 LP 2 LP  2 LP 2 LP 6 LP
2	<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen, Übungen, Seminar			
3	<b>Gruppengröße:</b> keine Begrenzungen			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Exemplarische Einführung in die Grundlagen des Sachfachs Wirtschaft als methodische Voraussetzung für eine selbständige Einarbeitung in weitere Fachgebiete. Die Sachfächer sind durch die Fachübersetzungsübungen bei den einzelnen Sprachen mit der translatorischen Ausbildung verbunden.			
5	<b>Inhalte:</b> Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (mit ausgewählten Grundlagen der Volkswirtschaftslehre). Aufteilung der Inhalte (Sachfach 1 und Sachfach 2) – siehe Inhaltsübersicht auf der folgenden Seite.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wahlpflichtmodul für alle Studierenden			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Zulassung zum B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
8	<b>Prüfungsformen:</b> je eine schriftliche Prüfung (120 Min.) in Modul 1 und Modul 2.			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (alternierend Modul 1 und 2)			
11	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender:</b> Roger Pfaff (Dipl.-Wirtschaftsingenieur/FH, Dipl.-Betriebswirt/BA)			
12	<b>Sonstige Informationen:</b> Weitere Informationen zu den Inhalten des Sachfachs Wirtschaft finden Sie auf der folgenden Seite.			

## **Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**

### **Sachfach 1 - WS**

#### Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns

- Volkswirtschaft: Bedürfnisse, Güter, Arbeitsteilung, ökonomisches Prinzip, Märkte, Wirtschaftssystem

#### Das Unternehmen

- Bestimmungsfaktoren eines Unternehmens  
Kaufmann, Gründung, äußere Einflüsse, Rechtsform, Standortfaktoren, Ziele des Unternehmens, Art der Leistung, Unternehmenszusammenschlüsse
- Organisation  
Planung, Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Informationstechnik, Nummerungssysteme, Netzplantechnik
- Materialwirtschaft  
Disposition, Einkauf, Lagerhaltung+Bestandsführung, Werkstoffe und Betriebsmittel, Rechtsgeschäfte+Kaufvertrag, Kosten, Störungen des Kaufvertrages+Mängel, Just-in-Time, ABC-Analyse
- Produktionswirtschaft  
Produktionsfaktoren, Fertigungstypen und -organisation, Arbeitsvolumen+Kapazität, Arbeitsvorbereitung, -planung, -steuerung, -kontrolle, Fertigungsunterlagen
- Qualitätssicherung  
Ziele, Festlegung, Sicherungsmaßnahmen und -methoden, Kosten, Produktkennzeichnung, Betriebsmittelinstandhaltung, Qualitätszeichen

### **Sachfach 2 - SS**

- Absatzwirtschaft  
Marketing: Produkte, Distribution, Kommunikation+Werbung, Preispolitik, Kundenverhalten, Lebenszyklus, Portfolio, Marken, Marketingstrategien
- Finanz- und Rechnungswesen  
Aufgaben, Kostenrechnung+Kalkulation, Kosten/Erlöse-Rechnung, Gesetz der Massenproduktion, Deckungsbeitrag, Preisgestaltung, Buchführung, Erfolgsrechnung, Jahresabschluss+GuV, Bilanz, Investition und Finanzierung
- Personalwirtschaft  
Personalplanung, -beschaffung, -verwaltung und -freisetzung, Mitbestimmung, Entgelt, Leistung, Leitende Tätigkeit und Führung

Klärung von Fragen und Behandlung aktueller Themen sind permanente Bestandteile der Vorlesung und ebenso prüfungsrelevant.

Hinweis: Die Skripte werden als Download bereitgestellt. Zur Wiederholung und Verifikation des Erlernen werden Fragenkataloge zum Download bereit gestellt.